



© Roland Wimmer

”

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn wir neue Ideen nicht immer so überkritisch und besserwisserisch bewerten würden.

Wolfgang Gumpelmaier-Mach

“

Crowdfunding „ganz gut“ aufgestellt.

„Gemeinsam mit meinem Kollegen Karsten Wenzlaff von ikosom in Berlin bin ich aktuell in einem dreijährigen Interreg-Projekt der EU namens CrowdFund-Port engagiert. Gemeinsam mit Conda und ISN aus Österreich und der Uni Bologna sowie der Stadt Bologna geben wir unsere Erfahrungen an die restlichen Projektpartner weiter. Denn Österreich, Deutschland und (Nord-)Italien gelten hier in Sachen Crowdfunding als Vorreiter, weil wir z.B. bereits eigene Gesetze haben, die den Bereich Crowdinvesting regeln“, so Gumpelmaier-Mach.

Dies lege an der Vielzahl von Plattformen und den zahlreiche Projekte die dank Crowdfunding ermöglicht wurden.

„Mit unserem Know-how helfen wir mit, in Ländern wie Un-

garn, Polen, Tschechien, der Slowakei, Slowenien und Kroatien, das Thema voranzutreiben und mit verschiedenen Maßnahmen die Akteure vor Ort zu unterstützen, etwa mit einem von uns zusammengestellten Trainingsmaterial, aber auch beispielsweise mit regelmäßigen Workshops.“

Nachhaltiges System

Trotz dieser positiven Bilanz hinke Österreich internationalen Entwicklungen noch etwas hinterher: „Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn wir neue Ideen nicht immer so überkritisch und besserwisserisch bewerten würden. Aber grundsätzlich bin ich zufrieden: viele Branchenvertreter, Universitäten, Banken, öffentliche Einrichtungen und die Medien haben das Konzept grundsätzlich verstanden und unterstützen uns dabei, ein nachhaltiges Crowdfunding-Ökosystem in Österreich und Europa aufzubauen.“

Initiativen wie die Crowdfunding-Förderungen der Stadt Linz und der Stadt Graz sind hier exemplarisch hervorzuheben: Beide gewähren Zuschüsse auf kreativwirtschaftliche Leistungen (Videoproduktion, Fotos, Agenturleistungen, etc.), die im Rahmen der Vorbereitung auf eine Crowdfunding-Kampagne in Anspruch genommen werden.

Als Crowdfunding-Berater hebt Gumpelmaier-Mach gern hervor, wie wichtig diese Vorbereitung ist – alle Maßnahmen, die eine weitere Professionalisierung von Start-ups und Kreativen ermöglicht, sei begrüßenswert.

„Auch die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH oder die Wirtschaftskammern haben die Notwendigkeit alternativer Finanzierungsmodelle erkannt und unterstützen hier ebenfalls mit verschiedenen Aktivitäten und Maßnahmen.“

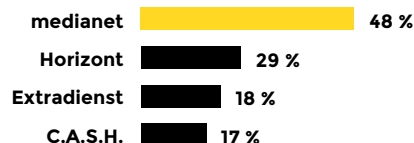
ECHT FETT MEDIANET

medianet.at



Mit medianet haben Sie immer einen Fuß in der Tür!
Erreichen Sie werbetreibende Unternehmen mit einem Werbevolumen von 3 Milliarden Euro. Mit 48 % Reichweite ist medianet klare Nummer 1.

(Quelle: Focus Fachzeitschriftenstudie 2018)



medianet